Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 136. Sonntag den 7. Juni 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Auf den Antrag der Geschwister Heinrich und Dina Bußmöller zu Albersloh wird der Johann David Bußmöller, geboren am 24. October 1804, welcher sich im März 1835 von Albersloh, seinem letzten Wohnsitze, angeblich nach Algier entfernt, und seit jener Zeit keine Nachricht von seinem Leben und Aufenthalt gegeben hat, resp. dessen unbekannte Erben und Erbnehmer hierdurch vorgeladen, binnen neun Monaten, und spätestens in dem am 23. Januar 1847 Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Bahlmann I. anstehenden Termine oder in der Registratur des hiesigen Gerichts entweder in Person oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen, unter der Verwarnung, daß der Provokat Johann David Bußmöller sonst für todt erklärt und sein Nachlaß den oben genannten Geschwistern überwiesen werden soll.

Münster den 26. März 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Welter. Stein.

---

2) Die notarielle Obligation vom 15. November 1803, sprechend über einen Kaufgelderrest von 525 Rthlr. zu Lasten des Goldschmieds Everhard Harde und zu Gunsten des Bürgermeisters Johann Anton Rinneker, beide hieselbst, eingetragen für letzteren auf das Wohnhaus Nro. 579 hieselbst, Vol. V. fol. 1339 ex Decreto vom 6.

October 1817, ist verloren gegangen, und die Amortisation derselben behufs Löschung der Post beantragt. Es werden deshalb alle diejenigen, welche an diese Post und das darüber ausgestellte Instrument als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche spätestens in dem vor dem Land- und Stadt-Gerichts-Direktor Lampe

auf den 6. Juli d. J. Morgens 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termin anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie für immer damit ausgeschlossen werden, die Urkunde amortisirt und die Löschung der Post verfügt werden wird.

Warendorf den 16. Februar 1846.

Königl. Preußisches Land- und Stadt-Gericht.

Lampe. Reder.

Vermischte Nachrichten.

Verkauf eines Wohnhauses.

3) Das vormals Obrist Bergsche, auf der Nordstraße in der beliebtesten Gegend hiesiger Stadt unter Nro. 194—196 belegene Wohnhaus, welches sich im guten baulichen Zustande befindet, mit vorzüglichen Kellern und Bodenraum, Stallung, Wagenremise und Hofraum versehen ist, aus zwei sehr geräumigen Etagen besteht und besonders für einen Geschäftsmann geeignet ist, werde ich am 29. Juli dieses Jahrs Morgens 11 Uhr auf meiner Geschäftsstube zum Verkaufe aussetzen. — Vorwarden liegen bei mir zur Einsicht offen.

Hamm den 2. Juni 1846. Meyerhoff, Notar.

4) Am Freitage den 26. d. Mts. und an den folgenden Tagen, Vormittags 9 Uhr anfänglich, soll das moderne und brillante Möbelment des Königl. Geheimen Ober-Finanz-Raths Herrn Krüger, bestehend in Mahagoni-Tischen, Kommoden, Schränken, Stühlen, Sopha, Spiegeln, Arbeits- und Spiegeltischen, Oefen, Bettstellen, Kronleuchter, Uhren, feinen Weinen, Cristall-, Glas-, Porzellan-, Blech- und Kupfergeschirren u. s. w. auf dem Altensteinwege Nro. 392 mit dem Meistgebot gegen baare Zahlung verkauft werden.

Unter der Hand wird vorher nichts abgestanden, und geschieht der Verkauf à tout prix.

G. Meyer, Commissionair.

5) Ein vor Ludgeri-Thor belegenes Haus nebst großem Garten steht zu verkaufen.
B. Dieckhoff, Kommissionair.

6) Eine Wohnung auf gelegener Straße hat in Auftrag zu verkaufen
Hassenkamp, Auctions-Commissair.

7) Gelder zu üblichem Zins weiß gegen genügende Sicherheit zu verschaffen
Hassenkamp, Auctions-Commissair.

8) Die Versteigerung der Bücher aus dem Nachlasse des Steuerraths Stierlin findet am Dienstag den 9. und am Mittwoch den 10. Juni (nicht am Donnerstage den 11., wie irrthümlich auf dem Katalog angegeben ist) des Nachmittags um 2 Uhr, am Mittwoch aber erst um 3 Uhr im Kampmannschen Saale im Schloßgarten statt.

9) Eine große Fläche vorzüglicher Klee
soll am Montag den 8. Juni des Nachmittags 5 Uhr auf dem Brüningbrock an der Chaussee nach Nienberge stückweise meistbietend verkauft werden. Palz.

10) Bei J. H. Deiters in Münster ist angekommen:
Kalender für die Gegenwart. Enthält: Ave Maria. 4 1/2 Sgr.

11) Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich am 15. d. Mts. meine Mineral-Schlamm- und Wasser-Bade-Anstalt eröffnen werde; bitte um zahlreichen Zuspruch.
Brockhagen im Juni 1846. H. Landwehr.

12) Hierdurch die Anzeige, daß ich die Verwaltung meiner Ziegelei dem Herrn Commissionair Schrey zu Rorel übertragen habe.
Da von meiner Seite sowohl, als von Seiten Herrn Schrey, sowie nicht weniger von dem Meister der Ziegelbrennerei vorzüglich darauf gehalten wird, daß die Dachziegel, eben so die Steine gut bearbeitet und gebrannt werden, so nehme ich Veranlassung, sie bestens zu empfehlen.
Rorel den 5. Juni 1846. Richter.

13) Heute Sonntag den 7. d. Concert auf der Insel vom Musik-Corps des 13ten Inf.-Regiments. Anfang 2 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr. à Person. C. Goedecke.

14) Unterzeichneter, welcher von Hamburg kömmt, empfiehlt sich bei seiner Durchreise mit einer Auswahl sehr zahmer und gut sprechender grauer und grüner Papageyen, sowie auch kleine ostindische Singvögel. Sein Logis ist Altenfischmarkt im rothen Herz. Da sein Aufenthalt nur von kurzer Dauer ist, so ersucht er die geehrtesten Kauflustigen um baldigen Besuch. F. Meinecke.

15) Es wird am 8. d. M. ein Viehhändler aus Weenern mit 20 Stück tragenden ostfriesischen Kühen, 5 bis 700 Pfund schwer, hier eintreffen und selbige beim Gastwirth Füsting am Hörsterthor zum Verkauf ausstellen.

16) Homburger Elisabethen-Brunnen in zweiter diesjähriger Füllung empfing heute
F. Meyer, Prinzipal-Markt.

17) Die ersten frischen Ostheringe erhielt so eben Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

18) Schöne Reit- und Wagenpferde sind zu vermiethen bei
B. Thörner, Nro. 27 neben dem Poststall.

19) Am Markte Nro. 171 stehen mehre Zimmer zu vermiethen.

20) Prinzipal-Markt Nro. 2 sind zwei Zimmer mit Möbeln billig zu vermiethen.

21) Rosenstraße Nro. 18 ist ein Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen.

Geburts-Anzeige.

22) Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. Woldering, von einem gesunden Mädchen zeige ich Verwandten und Freunden ergebenst an.

Münster den 6. Juni 1846. F. H. Greve.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Schramm, Partikulier aus Düsseldorf. G. Granier, Negociant aus Paris. Schulze Dellwig, Oekonom aus Soelde. Helmers aus Bremen, Reuter aus Frankfurt, J. Riensch aus Luisenthal, A. Luyken aus Warstein, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Traule mit Familie aus Bremen, J. Dolli aus Rouen, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Niermann, Professor aus Osnabrück. Achelpohl, Administrator aus Lienen. Biederlack aus Greven, Platzhof aus Bremen, Bozzy aus Bielefeld, Wechelmann aus Hanau, Hardberg aus Paderborn, Sporleder aus Cassel, Kaufleute.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Frau Osterling mit Fräul. Tochter aus Glandorf. Fräul. Torborg aus Osnabrück. Wiewer mit Familie, Oberlehrer a. Rietberg. Allart, Sprachlehrer aus Moscau.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Madame A. Sluyter mit Tochter aus Cleve. Fräul. Belting, Fräul. M. Sluyter aus Cleve. J. Tibus mit Familie, Partik. aus Emmerich. Hollender, Vikar a. Rietberg. H. Engering, Oekonom aus Oeding. H. J. Sluyter aus Cleve, A. Sleumer aus Freren, J. Paß aus Oeding, Bröring mit Familie, J. H. Bröring, Schmitmann, Wenning a. Südlohn, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Borges, Rentmeister aus Lingen. Gempt aus Lengerich, Freise aus Bielefeld, Kaufleute.

Marktpreise zu Münster,
im Juni 1846
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
6.	3	12	—	2	11	3	1	22	6	2	2	6	1	3	—	1	—	—